

MONTAGEANLEITUNG Kunststoffwannen

Bedingungen.

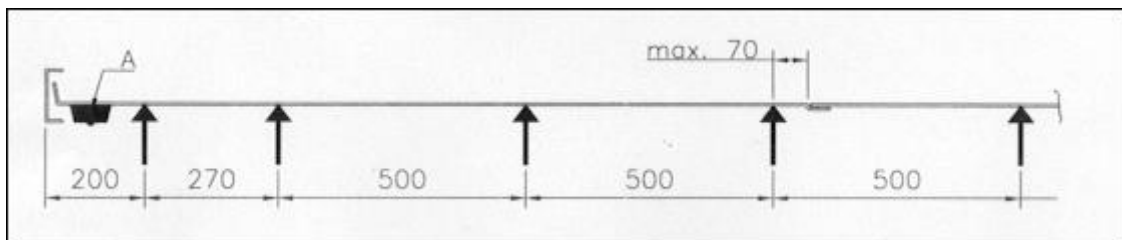
Leimarbeit darf nur ausgeführt werden wenn:

1. Die Temperatur zwischen 5-25° Celsius beträgt.
2. Das Wetter und die Platten trocken sind.

Unterstützung der Wannen.

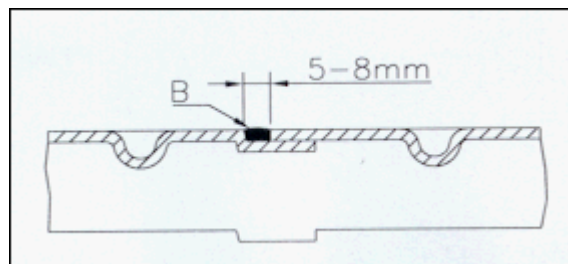
Bei einer maximalen gleichmäßig verteilten Belastung von 70 kg/m² müssen folgende Anforderungen an die Unterstützung erfüllt sein:

1. Die Wannen müssen generell mit einem maximalen Zwischenraum von 500 mm unterstützt sein.
2. Eine Unterstützung muss maximal 70 mm von der Leimfuge sein. WICHTIG: Die Anbringung muss unter dem Plattenteil MIT Leimfuge angebracht werden. Siehe Beispiel in der Darstellung unten.
3. Es muss eine Unterstützung maximal 200 mm vom Ende der Wanne angebracht werden. Bemerken Sie, der Sumpf (A) darf nicht auf der Unterstützung aufliegen.



Montage.

1. Die Wannen werden im Tischrahmen angebracht und so verteilt, dass eine Leimfuge (B) zwischen 5 - 8 mm entsteht.



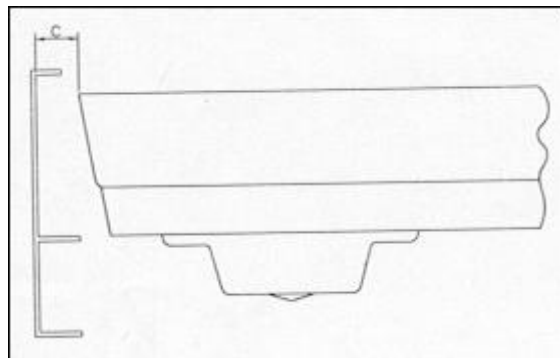
2. Aufgrund von Temperaturschwankungen „arbeiten“ die Tischwannen in Längsrichtung. Deshalb ist die Luft (C) zwischen den Wannenkanten und der Endkante des Tisches erforderlich. Die Menge dieser Luft ist in erster Linie abhängig von der Tischlänge, aber auch von der geographischen Lage; zudem spielt die Sorgfalt des Anwenders eine wichtige Rolle. Als Faustregel können folgende Berechnungen angewendet werden:

2a. Für Anlagen in kühleren Gegenden wie beispielsweise Skandinavien müssen bei 20° Celsius* mindestens 2 mm Luft pro laufendem Meter vorhanden sein (verteilt auf beide Enden). Dies kann mit folgender Formel ausgedrückt werden: $Luft = Tischlänge \times 0,002$.

2b. Für Anlagen in wärmeren Gegenden wie beispielsweise Südeuropa müssen bei 20° Celsius* mindestens 3 mm Luft pro laufendem Meter vorhanden sein (verteilt auf beide Enden). Dies kann mit folgender Formel ausgedrückt werden: $Luft = Tischlänge \times 0,003$.

* Für jede 10° Celsius wird Luft mit 1 mm pro laufenden Meter Wanne ersetzt.

Dies erfordert große Sorgfalt von Seiten des Anwenders. Leere Tische niemals in direkter Sonneneinstrahlung stehen lassen - und auch nicht an warmen Tagen, da die Sonne das Kunststoffmaterial schnell auf 60° Celsius erwärmen kann. Sind die Tischwannen leer, sollten sie geschützt werden, z. B. durch Stapeln der Tische, Verwendung von Schattieranlagen, Auffüllen mit Wasser etc.



Leimen.

1. Wenn die Wannen korrekt im Tischrahmen platziert sind, drückt man den Kleber in die Leimfuge (NICHT zwischen die Plattenüberschneidung) und den eventuellen überschüssigen Kleber entfernt man mit einem Stahlspachtel durch wegschaben.
2. Benutzen Sie so wenig Kleber wie möglich. Zu viel Kleber beschädigt die Platten, welches nicht von der Garantie umfasst ist. Als Grundregel darf der Klebverbrauch nicht 1 Liter Leim pro 20 Meter Leimfuge überschreiten. (1 Tube pro 6 Meter Leimfuge).
3. Das Klebemittel soll mindestens 24 Stunden bei 20° Celsius trocknen. Wenn die Temperatur unterhalb 20° Celsius ist, muss man eine längere Trockenzeit einrechnen. Während des Trocknens ist es wichtig, die Temperatur konstant zu halten.

Beim Leimen müssen Atemschutz und Handschuhe angewendet werden, da der Kleber organische Lösungsmittel enthält.